



Einladung

zur Überreichung der

Preise der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
für den wissenschaftlichen Nachwuchs

14. November 2013, 16.00 Uhr

Festsaal, Österreichische Akademie der Wissenschaften
1010 Wien, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2

u.A.w.g. bis 8. November 2013

suemeyye.ardic@oeaw.ac.at oder T 01-515 81/1318



Preisträgerinnen &

Dissertationspreis für Migrationsforschung

zu gleichen Teilen an **Mag. Angelika FRÜHWIRTH**, Doktorandin an der Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft der Universität Wien, für ihr Dissertationsprojekt *Ökonomien des Weltverlusts. Prosa und Gedächtnis iranischer Autorinnen im Exil (in Europa)* und an

Silvana WEBER, MSc, Doktorandin am Institut für Pädagogik und Psychologie der Universität Linz, für ihr Dissertationsprojekt *The Effects of Stereotype Threat among Adolescent Immigrants in Austria: Social Identity, Acculturation Strategies, Cognitive Performance and Well-being*

Jubiläumspreis des Böhlau Verlages Wien

Mag. Dr. Birgit TREMML, Postdoktorandin am Institute for Advanced Studies an der Tokyo University, für ihre Dissertation *When Political Economies Meet: Spain, China and Japan in Manila, 1571–1644*

Moritz Csáky-Stipendium

MMag. Vít ŠIMRAL, Doktorand im Fach Politikwissenschaften an der Masaryk Universität in Brno, für sein Forschungsprojekt *The Cost of Partitocracy: Party Financing in Central Europe*

Auszeichnung der besten Publikation

(Jubiläumsfonds der Stadt Wien für die ÖAW)

an **Felix HÖFLMAYER**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Oriental Institute der University of Chicago, für seine Monographie *Die Synchronisierung der minoischen Alt- und Neupalastzeit mit der ägyptischen Chronologie* und an

Mag. Dr. David SCHRIFFL, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der ÖAW, für seine Monographie *Tote Grenze oder lebendige Nachbarschaft? Österreichisch-slowakische Beziehungen 1945–1968*

Preisträger 2013

Karl Schlögl-Preis

an **Anna-Skrollan GEIERMANN**, Postdoktorandin am Weizmann Institute of Science, Israel, für ihre Dissertation *Native Chemical Ligation of Hydrolysis-Resistant 3'-Peptidyl-tRNA Mimics*
und an

Alexander WEISS, Postdoktorand an der Universität München, für seine Dissertation *Development and New Applications of Quantum Chemical Simulation Methodology*

Erich Thenius-Stipendium

Mag. Stefan PROST, Doktorand am Allan Wilson Centre, University of Otago, Dunedin, Neuseeland, für seine Forschungsarbeiten zur Paläogenetik von Wirbeltieren, insbesondere zur genetischen Reaktion von Kleinsäugetieren auf Klimaveränderungen im Pleistozän/Holozän

Best Paper Award

(Jubiläumsfonds der Stadt Wien für die ÖAW)

an **Grzegorz SIENSKI**, Doktorand am Institut für Molekulare Biotechnologie (IMBA) der ÖAW, für seine Publikation *Transcriptional Silencing of Transposons by Piwi and Maelstrom and its Impact on Chromatin State and Gene Expression*, erschienen in Cell (Vol. 151, Nov. 21, 2012),
und an

Robert FICKLER, Doktorand am Institut für Quantenoptik und Quanteninformation (IQOQI) Wien, für seine Publikation *Quantum Entanglement of High Angular Momenta*, erschienen in Science (Vol. 338, Nov. 2, 2012)

Weitere Informationen und Fotos der Preisträger(innen):

www.stipendien.at



OAW

Österreichische Akademie
der Wissenschaften

Köpfe Stipendien & Preise

Programm

Verleihung der Preise der

philosophisch-historischen Klasse

Laudatio: Brigitte Mazohl, Präsidentin der phil.-hist. Klasse

Auszeichnung der besten Publikation

an Felix HÖFLMAYER und David SCHRIFFL

Dissertationspreis für Migrationsforschung

an Angelika FRÜHWIRTH und Silvana WEBER

Jubiläumspreis des Böhlau Verlages Wien an Birgit TREMML

Moritz Csáky-Stipendium an Vít ŠIMRAL

Verleihung der Preise der

mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse

Laudatio: Georg Brasseur, Präsident der math.-nat. Klasse

Best Paper Award an Grzegorz SIENSKI und Robert FICKLER

Karl Schlögl-Preis an Anna-Skrollan GEIERMANN und Alexander WEISS

Erich Thenius-Stipendium an Stefan PROST

Musikalische Gestaltung: Isabelle und Alexander J. Eberhard

Im Anschluss an die Preisverleihung bittet das Präsidium zu einem Empfang.